

Großes Interesse an Berufsorientierung

Familie-Osthushenrich-Stiftung unterstützt Projekt

■ **Gütersloh (NW).** Nach zweijähriger Pause bietet das Städtische Gymnasium in Gütersloh seinen Schülern wieder einen Berufseignungstest an. Für Schüler des ersten Jahrgangs der Oberstufe, der sogenannten E-Phase, ist dies der erste Baustein der Angebote zur Berufsorientierung und Studienberatung.

Das Interesse ist enorm: Beim ersten Termin am vergangenen Samstag stellten sich 96 Schüler dem dreistündigen Test mit Wissensfragen zu technischem Verständnis, Checklisten zu bevorzugten Arbeitsformen oder zu den persönlichen Neigungen beim Berufsbild. Die Daten werden nach Angaben des Gymnasiums anschließend extern ausgewertet; für jeden Schüler werde ein Stärken-Schwächen-Profil erstellt, das mit aktuellen Anforderungsprofilen vieler Hundert Berufsbilder abgeglichen wird.

Oberstufen-Koordinatorin Margret Theißen erhofft sich von dem Test nicht nur Hin-

weise für die spätere berufliche Orientierung der Schüler, sondern geht auch von einem praktischen Nutzen für die Schulzeit aus: „Wir machen den Test bereits jetzt, damit er Schülerinnen und Schülern schon bei der Leistungskurswahl und der Suche nach speziellen Praktikumsplätzen helfen kann.“

Möglich wird der Eignungstest am Städtischen Gymnasium durch die Unterstützung der Familie-Osthushenrich-Stiftung, da sonst die Kosten für den einzelnen Schüler recht hoch wären. Gern begrüßte daher zum Projektstart Werner Gehring, der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, die Schüler: „Ich freue mich über Ihr Interesse, an einem Samstag freiwillig sich so intensiv mit der Berufswahl auseinanderzusetzen. Wenn ich so motivierte Schüler sehe, ist ein gutes Gefühl, Bildungsprojekte mit einem finanziellen Beitrag unserer Stiftung zu unterstützen.“



Unterstützer: Werner Gehring, Vorsitzender der Familie-Osthushenrich-Stiftung, Oberstufen-Koordinatorin Margret Theißen und Dr. Siegfried Bethlehem, Leiter des Städtischen Gymnasiums (v. l.), starteten das Berufsorientierungsprojekt Eignungstest.

FOTO: NW